

[13.01.2015]

Das beschriebene Phänomen ist folgerichtig: Gleich mehrere Medien berichten aktuell über den erfolgreichen Nachweis von antibiotikaresistenten Krankheitskeimen im Putenfleisch der Discounter ALDI, LIDL & Co. Der
BUND

informiert, es seien bei einer speziellen Untersuchung sowohl MRSA-Keime wie auch ESBL-bildende Keime nachgewiesen worden (

[hier](#)

und

[hier](#)

). Das Studienergebnis wird verbunden mit dem Hinweis, dass die Risiken und Nebenwirkungen der industriellen Tierhaltung weiterhin nicht akzeptabel seien. (Beachte: Dieses Argument ist unabhängig vom Tierleid in der industriellen Massentierhaltung.)

Die Untersuchungsergebnisse stützen die für den 17. Januar 2015 in Berlin angesagte [D](#)
[emo](#)

”

Wir haben es satt:

Stoppt TTIP, Massentierhaltung und Gentechnik“. Die Nachricht selbst fließt auch in die Informationsinfrastruktur der Agrarindustrie ein:

[hier](#)

! Die Lokalberichterstattung greift die wichtige Gesundheitswarnung ebenfalls auf:

[hier](#)

.

Das Erste

/ARD beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema

[hier](#)

.